

Elmer Batters

Was macht eine Frau reizvoll? Was sind ihre Attribute, die Männer anziehend und faszinierend finden? Für Fotograf Elmer Batters beginnt das Verlockendste an einem weiblichen Körper bei den Zehen und endet bei der Scham.

«Ich bin ein ‚Leg Man‘, wie die Amerikaner sagen. Ich liebe Beine. Sie zu fotografieren ist immer erregend.» Davon können sich die Betrachter des Fotobuches *Elmer Batters. From the tip of the toes to the top of the hose* überzeugen.



Die Technik war niemals einfach. Frontal fotografiert, hat das weibliche Bein keinen «Leg Appeal». Die Linie des Schienbeines muss versteckt werden, denn sonst wirken Frauenbeine wie die knochigen und geraden Stelzen der Laufstegmodels. Ein Bein braucht die seitliche oder eine frontal-seitliche Perspektive und vielleicht einen ausgestreckten Zeh, um die von Fussknöcheln und Waden geformten aufregenden Kurven sichtbar zu machen.

«Gelungen komponierte Beine machen aus einer Abbildung des weiblichen Körpers Glamourfotografie.



Allerdings nur, wenn schwarze Seidenstrümpfe im Spiel sind, deren Naht an den Kurven des Beines hinaufführt. Strümpfe ohne Naht sind wirkungslos», davon war Elmer Batters überzeugt. Viel natürlicher wirke es, wenn das Modell nicht nackt, sondern durch Reizwäsche zugleich enthüllen und verbergen kann. Der fotogenste Teil des weiblichen Beines ist die Fusssohle, so Elmer Batters weiter. Deshalb sind auch zahlreiche seiner Fotos aus einem flachen Winkel aufgenommen. Gleichzeitig ergibt sich so eine durchaus interessante Perspektive: der Blick unter den Rock.

Der Fotograf

Elmer Batters (1919–1997) war der Grossmeister der Bein- und Fussfotografie. Während andere sich in ausladenden Dekolletés verloren, wanderten die Augen dieses Kenners weiblicher Reize zielstrebig nach unten – auf wohlgeformte Waden, einen anmutig gekurvten Rist, eine frivole Ferse oder zierliche Zehen.

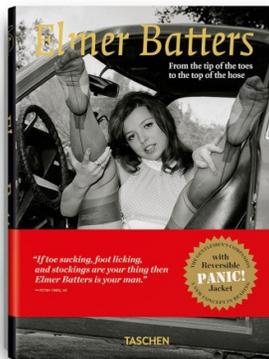


Dies waren die Kriterien, nach denen Batters seine Modelle auswählte, während er mit der obsessiven Konsequenz eines Zen-Meisters nach dem perfekten Bein fahndete.

Batters veröffentlichte seine Fotos zunächst selbst, doch ab den späten 1960ern war er ein Star des Genres und Hausfotograf von Magazinen wie Leg-O-Rama, Nylon Doubletake und Black Silk Stockings. Das vorliegende Buch erinnert an seine grosse, ein Leben lang dauernde Liebesaffäre mit Knien und ihren Kehlen, Fesseln und Sohlen.

Das spezielle «Panik-Cover» dieser Ausgabe kann umgedreht werden, um dem Buch die realistische Optik eines akademischen Handbuchs zu verleihen. So macht es vielleicht Eindruck auf eine attraktive Besucherin, und der wahre Inhalt wird vor dem neugierigen Chef verborgen!

Elmer Batters. From the tip of the toes to the top of the hose



Elmer Batters
ISBN 978-3-8365-3929-6
www.taschen.com